

Aus neueren Handschriftenverzeichnissen.

(Fortsetzung.)

Von W. Wattenbach.

Handschriften des British Museum in London.

Zu den Auszügen aus den Verzeichnissen der neuen Erwerbungen des Brit. Museums in dieser Zeitschrift, Band IV, S. 360—377, und VIII, S. 397—400, ergaben sich mir bei Durchsicht der gedruckten Kataloge noch folgende Nachträge:

19767. Ein Band, welcher Schriften von Alanus und Petrus Pictav. enthält, ist nach rhythmischen Versen am Schluss auf Befehl des Abts Berthold von Ottobeuern (1229—1248) geschrieben.

20000. Beschreibung des Schiessens zu Ulm 1536, durch Lienhart Flexel, in Versen, mit Abbildungen von Fahnen und Wappen.

21072. saec. XIV. Erbzinsen des Klosters 'Marie Magdalene Albarum dominarum in Colonia', nach Pfarrsprengeln.

21177. saec. XIII. Einnahmen und Ausgaben desselben; Bl. 9^b ein Schuldbrief der Priorin Irmengardis von 1325.

22475. Die Chronik von Augsburg wird genauer bestimmt als die des Burkard Zink, fortgesetzt nach dem Titel bis 1569, im Text nur bis 1566. Mit gemalten Wappen.

22808. Pap. saec. XV. astronomischen Inhalts. Vorher auf einem Pergamentblatt ein Bericht in deutscher Sprache über den Krieg zwischen Erzb. Adolf und Pfalzgraf Ruprecht 1372, von Sifrid Schleint, 'pro nunc conventualis in Amorbach'.

22820 ist Hrabans Kommentar zum Jeremias mit der Widmung an Kaiser Hlothar; die Inschrift hat Zangemeister in den SB. der Wiener Akad. LXXXIV, S. 530, genau mitgeteilt.

23891. Die Urk. des Bischofs Albert von Halberstadt vom 16. Juli (13)28, ein Fragment, ist in vollständigem Original im Staatsarchiv in Magdeburg, und gedr. Lünig 17^b, S. 41.